

Erstes Westernschießen der Schützengesellschaft Friedrichshafen voller Erfolg



(cfi) Am vergangenen Samstag führte die Schützengesellschaft ihr erstes Westernschießen durch. Nach einer intensiven Vorbereitung rund um das Team von Oberschützenmeister Wolfgang Vogt und bei tollem Wetter, zog es viele Schützen und Interessenten ins Schützenhaus nach Heiseloch und so konnte die SGes bereits beim ersten Schießen bereits über 130 Starts verbuchen, was sämtliche Erwartungen und Hoffnungen bei weitem übertroffen hatte.

Das Westernschießen geht weiter über den rein sportlichen Wettkampf mit verschiedenen Schießdisziplinen hinaus. Wie auch auf dem Foto schon zu erkennen ist, ziehen sich die Teilnehmer auch passend zum Western-Zeitalter an und achten dabei sehr auf ein historisch korrektes Erscheinungsbild. Selbstverständlich sind auch beim Wettkampf nur Waffen zugelassen, welche auch damals eingesetzt worden sind. Dies sind vor allem Unterhebelrepetierer und Revolver.

Bei der Disziplin „Unterhebelrepetierer Kleinkaliber“, bei der auf eine Elchscheibe geschossen wird, gewann Bartholomäus Mager vom SV Öschingen mit 96 von 100 Ringen. Bei der Disziplin „Unterhebelrepetierer Zeitserie“ bei der innerhalb von 20 Sekunden 10 Schuss auf eine Büffelscheibe abgegeben werden müssen, sicherte sich Thomas Fränkel vom Schützenverein Ostrach mit 97 von 100 Ringen den Sieg.

Bei den kombinierten Waffen-Disziplinen bei denen entweder mit einem oder mit zwei Revolvern und zusätzlich jeweils mit einem Unterhebelrepetierer geschossen wird, sicherten sich bei der ein-Revolver-Disziplin mit 29,62 Sekunden Rainer Woshe und bei der zwei-Revolver Disziplin Gabi Jöst mit 33,78 Sekunden jeweils den Sieg.

Ein weiterer Wettbewerb war das Schießen mit der Langwaffe auf 100-Meter. Hier gewann Andreas Traub mit 95 von 100 Ringen vor Udo Winkelmann.

Aber auch für die Anwesenden Jugendlichen wurde extra eine Disziplin geschaffen: Mit einem Luftdruckrevolver und einem Luftdruck-Unterhebler konnten die jungen Schützen auf eine Fallscheiben-Anlage schießen. Hier sicherte sich Felix Schrötz aus Ochsenhausen den Sieg mit sagenhaften 2,43 Sekunden.

Ein weiteres Highlight war das „Shoot-Off“ bei dem immer zwei Schützen gegeneinander mit dem Revolver antraten und dabei in möglichst kurzer Zeit 5 Ziele treffen mussten. Diesen Wettbewerb sicherte sich Udo Winkelmann von SSG Dornier mit einem hauchdünnen Vorsprung.

Bei der anschließenden Siegerehrung durch OSM Vogt gab dann auch, so wie sich das für den wilden Western gehört, nicht etwa Pokale zu gewinnen, sondern ganze Schinken, Whiskys oder auch riesige Salamis. Bevor dann der Abend gemütlich am Lagerfeuer und dem ein oder anderen Glas Whisky endete, ließ es sich OSM Wolfgang Vogt nicht nehmen, sich bei allen Helfern und Teilnehmern zu bedanken.

Das Team um die Schützengesellschaft Friedrichshafen freut sich schon jetzt, auf das zweite Westernschießen im nächsten Jahr.